

Mehr Power

Das iPhone ist ein nützliches Gerät mit dem man unterwegs eine Menge erledigen kann. Leider geht bei umfassender Nutzung die Energie recht schnell zur Neige. Wir stellen Ihnen drei Solar-Packs für den Sommer vor, die zusätzlichen Strom versprechen

Um trotz Nutzung bei voller Power nicht den Spaß am iPhone zu verlieren, empfiehlt sich ein zusätzlicher Akku zur netzunabhängigen Aufladung.

SOLARKRAFT

Gerade jetzt im Sommer sind Solar-Akkus eine Option, denn zusätzlich zur Ladung vom Netz sorgen sie bei gutem Wetter auch für Power bei längeren Touren und Ausflügen. Drei neue Modelle haben wir für Sie getestet. Den Power.Guy SPX.1200 von Pirsch und die beiden Power Charger (AM-401 und 101) von A-Solar. Alle Testgeräte kosten rund 40 Euro und sorgen mindestens für die doppelte Laufzeit des iPhones.

POWER.GUY SPX.1200 Der robuste Zusatzakku mit den Solarzellen bietet direkten Anschluss via USB-Port. Außer Ladekabel, SPX.1200 und ein wenig Sonnenschein ist also kein weiteres Zubehör erforderlich, um iPhone oder iPod zu laden. Es liegen noch Adapterkabel für die gängigen Mobiltelefone von Nokia, Samsung, Motorola, Sony Ericsson und LG bei. Damit können auch diese Geräte aufgeladen werden. Via USB lädt der Akku in rund 4 Stunden und mit Sonnenlicht – bei leicht bedecktem Himmel und direkter Sonneneinstrahlung – in etwa 10 Stunden komplett auf. Die Kapazität liegt bei 1200 mAh und entspricht damit dem integrierten Akku des iPhone 3GS. Bei diesem verdoppelt sich also die Laufzeit,



AM-101 Bietet wie der Power.Guy viel Ladezubehör

da der Power Guy eine komplette zweite Ladung bereithält. Sehr gut ist die Möglichkeit, den Akku bei Bedarf auszutauschen. Einziger Kritikpunkt ist, dass das Gehäuse des SPX.1200 durchaus noch kompakter sein könnte. Einen Schönheitspreis wird der Power.Guy ebenfalls nicht gewinnen. Doch seinen Zweck erfüllt er mehr als gut und mit 110g ist er auch nicht gerade schwer.

POWER CHARGER AM-401 A-Solar zeigt mit dem AM-401 wie kompakt ein Akkuladegerät mit hoher Kapazität sein kann. Mit 1900 mAh bietet er mehr als die doppelte Laufzeit für ein iPhone 3GS im Feldeinsatz. Bei voller Ladung bedeutet das etwa 6,5 Stunden mehr. Ein iPhone 3GS kommt damit auf etwa 11,5 Stunden. Mit 65g ist es auch der leichteste unter den drei Testgeräten. Allerdings sitzt er am Dock-Connector nicht passgerecht und wirkt wie ein Fremdkörper. Doch die kompakte Bauform hat auch Nachteile. Die komplette Ladung via Sonnenenergie dauert erheblich länger als beim Power.Guy. Die Solarzellen sind nur etwa zweidrittel so groß wie bei den anderen beiden Geräten. Auch bei direkter Sonneneinstrahlung ist mit 13 Stunden mindestens zu rechnen. Natürlich geht es auch via Netz entsprechend schneller (etwa 4 Stunden).

POWER CHARGER AM-101 Der AM-101 bietet die größte Kapazität im Test und ist mit seinen 2000 mAh in etwa 15 Stunden komplett via Solarkraft aufgeladen (direkte Sonneneinstrahlung). Etwa 4

Foto: Hersteller

TEST | Solar-Zusatz-Akkus für iPhone & Co

Modell	Power.Guy SPX.1200	Power Charger AM-401	Power Charger AM-101
Hersteller	Pirsch (www.powerguy.de)	A-Solar (www.a-solar.de)	A-Solar (www.a-solar.de)
Preis (rund)	40 Euro	40 Euro	40 Euro
Merkmale	Solar-iPhone-Zusatzakku	Solar-iPhone-Zusatzakku	Solar-iPhone-Zusatzakku
Plus	Akku austauschbar, komplettes Zubehör	kompakt, hohe Akkukapazität, gute Ladestandsanzeige	hohe Akkukapazität, komplettes Zubehör
Minus	klobig	nicht passformgenau	sehr klobig, schlechte Saug-Näpfe, LED-Anzeige
Note	1,9	2,1	2,5





Power.Guy SPX.1200 Das beste Gesamtkonzept im Test

Stunden benötigt die Ladung direkt am Netz. Leider ist das Gehäuse ohne Not sogar klobiger als das des Power.Guys. Die nicht wirklich praktischen Saugfüße – sie halten leider schlecht – tragen ihr Übriges zum nicht gerade hübschen Aussehen bei. Das Gehäuse wirkt nicht ganz so robust wie das des Power.Guys. Die Solarzellen sind in etwa gleich groß. Zusätzlich zur 5V-Ausgangsspannung beherrscht der Akku auch noch 5,5 und 9,5 V. Wie bei dem Power.Guy liegen auch beim AM-101 Adapter für alle gängigen Smartphones bei.

Da das Gehäuse keinen USB-Port aufweist, ist das zusätzliche Adapterkabel immer mitzuschleppen. Mit 140g wiegt der AM-101 am meisten, liegt aber noch im Rahmen. Er sorgt auch für die längste Laufzeit und zwar für zusätzlich bis zu 7 Stunden mehr iPhone Power.

FAZIT

Trotz der nominell niedrigsten Laufzeit kann der SPX.1200 mit dem besten Gesamtkonzept (austauschbarer Akku, gute Ladestandsanzeige, umfassendes Zubehör) den Test für sich entscheiden. Wer allein auf Kapazität schaut, der kann sich natürlich ebenso gut für den AM-101 entscheiden. Dieser bietet auch mehr Ladeoptionen für Drittgeräte, die eine andere Spannungsversorgung aufweisen. Der kompakteste und damit mobilste unter den getesteten Akkus ist der AM-401. Leider ordnet er sich vom Design her dem iPhone nicht unter und wirkt daher wie ein Fremdkörper. Das ist bei den anderen beiden Geräten nicht so, da sie ja nur über das Apple-Ladekabel angebunden und nicht direkt ans das iPhone angedockt werden.

huq



AM-401 Leider wirkt der kompakte Akku etwas störend am iPhone

AZ 1/2-Seite quer